

Demografie | 10.12.2019 | Lesezeit 1 Min.

Junges Calais, altes Dessau

Die Attraktivität einer Stadt zeigt sich auch darin, wie viele junge Menschen dort leben. Brüssel ist die EU-Hauptstadt mit dem höchsten Jugendquotienten, die höchste Rentnerdichte weist Fréjus an der französischen Mittelmeerküste auf.

Weltweit betrachtet zeichnen sich die europäischen Mitgliedsstaaten aufgrund der relativ geringen Geburtenraten eher nicht durch eine besonders junge Bevölkerung aus: Der Jugendquotient, der Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren in Relation zur Bevölkerung im Erwerbsalter setzt, lag EU-weit im Jahr 2017 bei 35 Prozent.

Viele EU-Städte, in denen wenig junge Leute in Relation zur erwerbsfähigen Bevölkerung leben, liegen in Deutschland und Rumänien.

In manchen Regionen weicht die Altersstruktur allerdings deutlich von diesem Durchschnittswert ab. So leben in einigen französischen und britischen Städten auffallend viele junge Leute – etwa in Calais und Luton. Auch in den Metropolen gibt es Unterschiede in der demografischen Entwicklung (Grafik):

Mit einem Jugendquotienten von jeweils rund 40 Prozent sind Brüssel, Paris und Dublin die jüngsten EU-Hauptstädte.

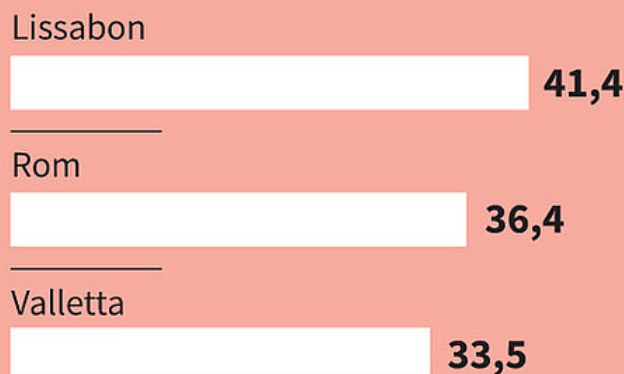
In Brüssel steppt das Pubertier

Europas Hauptstädte mit dem höchsten ...

... Jugendquotienten



... Altenquotienten



Datenstand: überwiegend 2017 oder älter; Jugendquotient: Zahl der unter 20-Jährigen in Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter; Altenquotient: Zahl der über 65-Jährigen in Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Quelle: Eurostat
© 2019 IW Medien / iwd

iwd

Ziemlich alt sehen dagegen vor allem Deutschland und Rumänien aus: Von den insgesamt 19 EU-Städten, die einen Jugendquotienten von weniger als 25 Prozent aufweisen, liegen allein zwei Drittel in diesen beiden Ländern.

Lissabon ist EU-Renterhauptstadt

Besonders viele alte Leute leben auch in Lissabon. Die portugiesische Hauptstadt ist die einzige von allen EU-Hauptstädten, die einen Altenquotienten von mehr als 40 Prozent aufweist: 2017 kamen hier auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter rund 41 Rentner.

In einigen anderen Gegenden der EU ist der Anteil der älteren Bevölkerung in Relation zu den Erwerbsfähigen allerdings noch deutlich höher. Den höchsten Altenquotienten mit 64 Prozent weist Fréjus im Südosten Frankreichs auf, in Deutschland sind Dessau-Roßlau und Görlitz die Städte mit den höchsten Altenanteilen.

Kernaussagen in Kürze:

- Brüssel ist von allen EU-Hauptstädten diejenige, in der die meisten Kinder und Jugendlichen in Relation zur Bevölkerung im Erwerbsalter leben.
- Den höchsten Altenquotienten in der EU weist Fréjus im Südosten Frankreichs auf: Hier kommen auf 100 Einwohner im erwerbsfähigen Alter 64 Rentner und Pensionäre.
- In Deutschland sind Dessau-Roßlau und Görlitz die Städte mit den höchsten Altenanteilen.